Deutscher Bundestag **Drucksache 14/6194**

14. Wahlperiode 30. 05. 2001

Beschlussempfehlung und Bericht

des Auswärtigen Ausschusses (3. Ausschuss)

zu dem Antrag der Fraktion der PDS
– Drucksache 14/5964 –

Bundeswehreinsätze beenden – Politische Lösungen auf dem Balkan durch UNO und OSZE durchsetzen

A. Problem

Der Kosovo ist trotz der NA TO-Besatzung und des Stabilitätspakts für Süd-Ost-Europa ein Unsicherheitsfaktor und ein hohes Stabilitätsrisiko für die gesamte Region. Ethnische Minderheiten im Kosovo sind Repressionen ausgesetzt. Sie wurden und werden aus dem Kosovo vertrieben. Gleiche Sicherheit für alle Menschen im Kosovo hat es auch unter der NATO-Besatzung bis heute nicht gegeben. Aus dem Kosovo heraus unternehmen UCK- bzw . UCK-Nachfolger militärische Aktionen gegen serbisches und mazedonisches Gebiet.

In Bosnien-Herzegowina zeichnet sich auch im 6. Jahr des Dayton-Abkommens und der Besetzung durch NA TO-Truppen keinerlei Fortschritt hinsichtlich einer tatsächlichen Kooperation der Entitäten ab, weder in Fragen der Flüchtlingsrückkehr, noch bei der Bildung einer multiethnisch geprägten Gesellschaft noch beim Aufbau eines gemeinsamen demokratischen Staatswesens. Selbst die kroatisch-muslimische Föderation bleibt ein äußerst fragiles Gebilde. Die nationalistischen und separatistischen Tendenzen bleiben vorherrschend.

B. Lösung

Ablehnung des Antrags auf Drucksache 14/5964 mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und F .D.P. gegen die Stimme der Fraktion der PDS

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Keine

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschliessen,
den Antrag auf Drucksache 14/5964 abzulehnen.

Berlin, den 30. Mai 2001

Der Auswärtige Ausschuss

Hans-Ulrich Klose Vorsitzender	**Gert Weisskirchen (Wiesloch)** Berichterstatter	**Karl Lamers** Berichterstatter	**Dr. Helmut Lippelt** Berichterstatter
	Ulrich Irmer Berichterstatter	**Wolfgang Gehrcke** Berichterstatter	

Bericht der Abgeordneten Gert Weisskirchen (Wiesloch), Karl Lamers, Dr. Helmut Lippelt, Ulrich Irmer und Wolfgang Gehrcke

I.

Der Deutsche Bundestag hat den vorliegenden Antrag auf Drucksache 14/5964 in seiner 167. Sitzung am 10. Mai 2001 beraten. Der Antrag wurde an den Auswärtigen Ausschuss federführend und an den Rechtsausschuss, den Verteidigungsausschuss, den Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe sowie an den Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung zur Mitberatung überwiesen.

II.

Der **Rechtsausschuss** hat die Vorlage auf Drucksache 14/5964 in seiner 82. Sitzung am 16. Mai 2001 beraten. Er empfiehlt dem federführenden Auswärtigen Ausschuss mi den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU und einer Stimme der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der PDS bei Enthaltung eines Vertreters der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Fraktion der F.D.P. die Ablehnung des Antrags.

Der **Verteidigungsausschuss** hat die Vorlage auf Drucksache 14/5964 in seiner 72. Sitzung am 16. Mai 2001 beraten. Er empfiehlt dem federführenden Auswärtigen Ausschus mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und F.D.P. bei Abwesenheit der Fraktion der PDS die Ablehnung des Antrags.

Der **Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe** hat die Vorlage auf Drucksache 14/5964 in seiner 61. Sitzung am 16. Mai 2001 beraten. Er empfiehlt de federführenden Auswärtigen Ausschuss mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und CDU/CSU gegen die Stimmen der Fraktion der PDS bei Abwesenheit der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und F.D.P. die Ablehnung des Antrags.

Der **Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung** hat die Vorlage auf Drucksache 14/5964 in seiner Sitzung am 16. Mai 2001 beraten. Er empfiehlt de federführenden Auswärtigen Ausschuss mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der PDS die Ablehnung des Antrags.

III.

Der **Auswärtige Ausschuss** hat in seiner 67. Sitzung am 16. Mai 2001 den Antrag auf Drucksache 14/5964 anberaten. In seiner 68. Sitzung am 30. Mai 2001 empfiehlt er dem Plenum mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und F.D.P. gegen die Stimme der Fraktion der PDS die Ablehnung des Antrags.

Berlin, den 30. Mai 2001

Gert Weisskirchen (Wiesloch)
Berichterstatter

Karl Lamers
Berichterstatter

Dr. Helmut Lippelt
Berichterstatter

Ulrich Irmer
Berichterstatter

Wolfgang Gehrcke
Berichterstatter



Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333